



Pressemitteilung Nr. 07/2025 – 30.04.2025

## Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg stabil

AKTUELLER MONAT (April 2025)	VERGLEICH ZUM VORMONAT (März 2025)
<b>6,2 %</b> Arbeitslosenquote	 0%-Punkte
<b>26.270</b> arbeitslose Menschen	 -0,2%
<b>1.371</b> neu gemeldete Arbeitsstellen	 -1,5%

Der Arbeitsmarkt in Nürnberg zeigt sich im April 2025 erneut stabil. Im Vergleich zum Vormonat blieb die Anzahl der arbeitslosen Personen nahezu unverändert, liegt aber mit fast 3.000 Menschen deutlich über dem Vorjahresmonat.

„Wie schon in der Vergangenheit zeigt sich der regionale Arbeitsmarkt im Vergleich zu anderen Großstädten relativ krisenfest. Gründe dafür sind die breite Branchenstruktur und der große Dienstleistungssektor. Unsere Unternehmen reagieren zum Glück weiterhin zurückhaltend mit Entlassungen und setzen stattdessen auf eine nachhaltige Personalpolitik“, so Torsten Brandes, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Nürnberg.

Auffällig ist der Anstieg der Arbeitslosigkeit der 15- bis unter 25-Jährigen im Vergleich zum Vorjahresmonat. Diese aktuelle Steigerung verläuft parallel zu einer steigenden Zahl an aktiv Ausbildungsplatzsuchenden und einer gestiegenen Anzahl an gemeldeten Berufsausbildungsstellen und bietet daher Potential, welches die Agentur für Arbeit für Nürnberger Ausbildungsbetriebe erschließen wird.

Der Blick auf die gemeldeten Arbeitsstellen zeigt einen leichten Rückgang, sowohl gegenüber dem Vormonat als auch gegenüber April 2024.

Auch in diesem Monat ist ein unverändert hoher Informationsbedarf der Unternehmen zum Kurzarbeitergeld erkennbar.

Die Agentur für Arbeit Nürnberg bleibt verlässlicher Partner für Betriebe und Arbeitsuchende und setzt besonderen Fokus auf den Übergang von Schule in Ausbildung und Beruf.



## Der Blick auf den Agenturbezirk Nürnberg

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg (Stadt Nürnberg, Stadt Schwabach, Landkreis Nürnberger Land) im April 2025 gesunken. 26.270 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 43 Personen weniger (-0,2 Prozent) als im März, aber 2.986 Personen bzw. 13 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,2 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5,5 Prozent.

Die Unterbeschäftigung lag nach vorläufigen Angaben im April bei 33.466 Personen. Sie sank gegenüber dem Vormonat März (-369 Personen bzw. -1,1 Prozent) und erhöhte sich verglichen mit April 2024 (1358 Personen bzw. 4,2 Prozent). Zur Unterbeschäftigung zählen neben den Arbeitslosen solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie beispielsweise im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 9.921 Personen (3 Personen weniger als im Vormonat, aber 1.424 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 16.349 Arbeitslose registriert (40 Personen weniger als im Vormonat, aber 1.562 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 62 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 5.983 Personen arbeitslos. Davon kamen 2.339 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 6.038 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 1.931 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 1.371 Stellen wurden im April neu gemeldet (21 weniger als im Vormonat und 52 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Gesundheits- und Sozialwesen, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 6.241 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 710 (entspricht 3 Prozent) auf insgesamt 27.616.

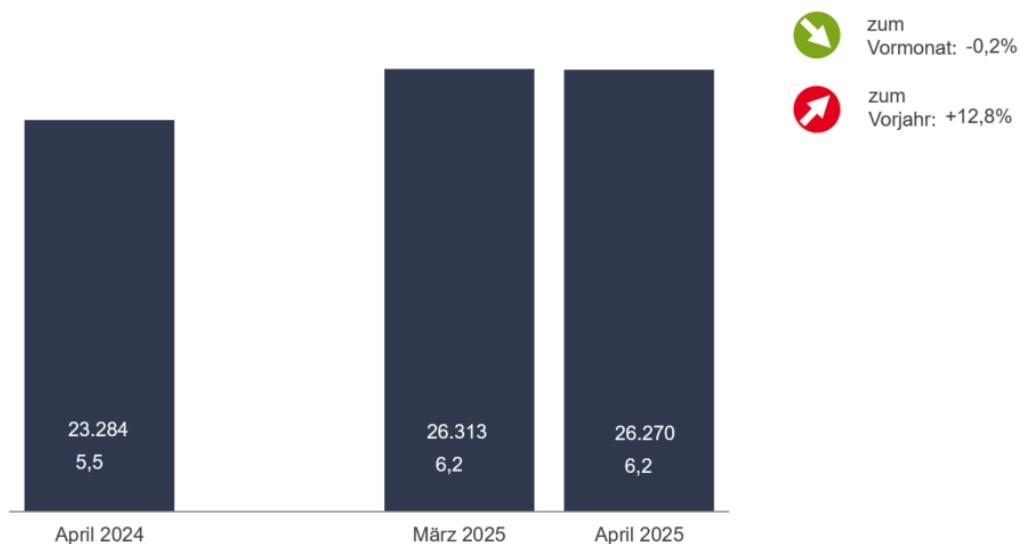
36.518 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 715 Personen mehr (2 Prozent) als vor einem Jahr.

Im Berichtsmonat April sind im Agenturbezirk 5.370 erwerbsfähig gemeldete Ukrainer registriert (1.782 Männer und 3.588 Frauen), 45 Personen weniger als im Vormonat. Darunter waren im insgesamt 2.252 Personen arbeitslos gemeldet, 7 Personen mehr als im Vormonat.



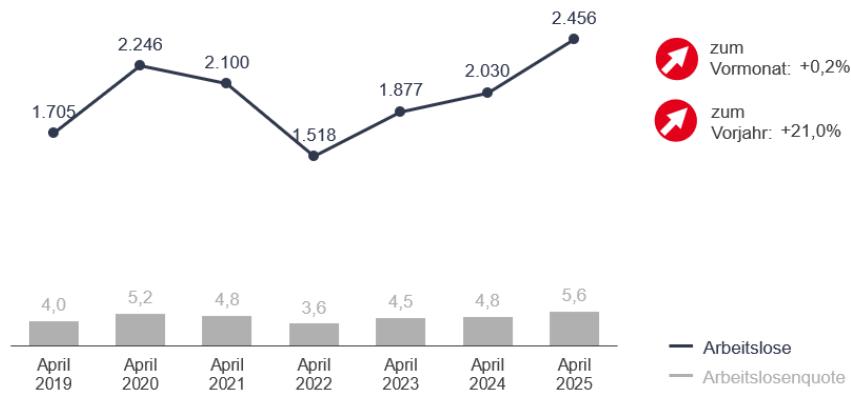
### Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk Nürnberg

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten (in %)



### Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk Nürnberg

Bestand an arbeitslosen 15- bis 24-Jährigen und ihre Arbeitslosenquote (in %)





## Der Blick auf die Stadt Nürnberg

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Nürnberg im April 2025 gestiegen. 22.403 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 69 Personen mehr (0,3 Prozent) als im März und 2.641 Personen bzw. 13 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 7,3 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 6,6 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 7.850 Personen (58 Personen mehr als im Vormonat und 1.139 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 14.553 Arbeitslose registriert (11 Personen mehr als im Vormonat und 1.502 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 65 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

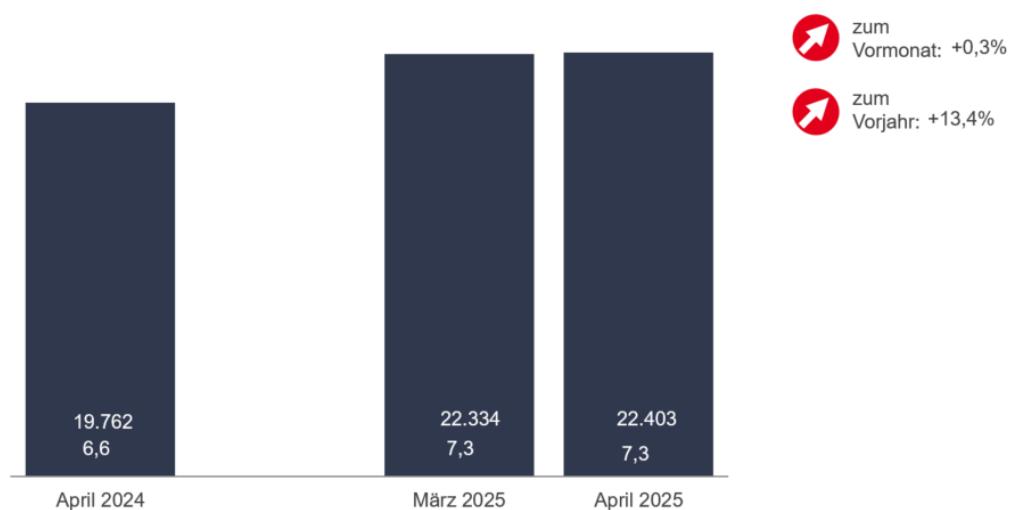
Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 4.980 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.899 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 4.913 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 1.515 eine Erwerbstätigkeit auf.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 764 (entspricht 3 Prozent) auf insgesamt 24.342.

32.149 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 787 Personen mehr (3 Prozent) als vor einem Jahr.

## Arbeitslosigkeit in der Stadt Nürnberg

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten (in %)





## Der Blick auf die Stadt Schwabach

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Schwabach im April 2025 gesunken. 1.052 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 18 Personen weniger (-2 Prozent) als im März, aber 154 Personen bzw. 17 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,6 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,9 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 493 Personen (11 Personen mehr als im Vormonat und 120 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 559 Arbeitslose registriert (29 Personen weniger als im Vormonat, aber 34 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 53 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

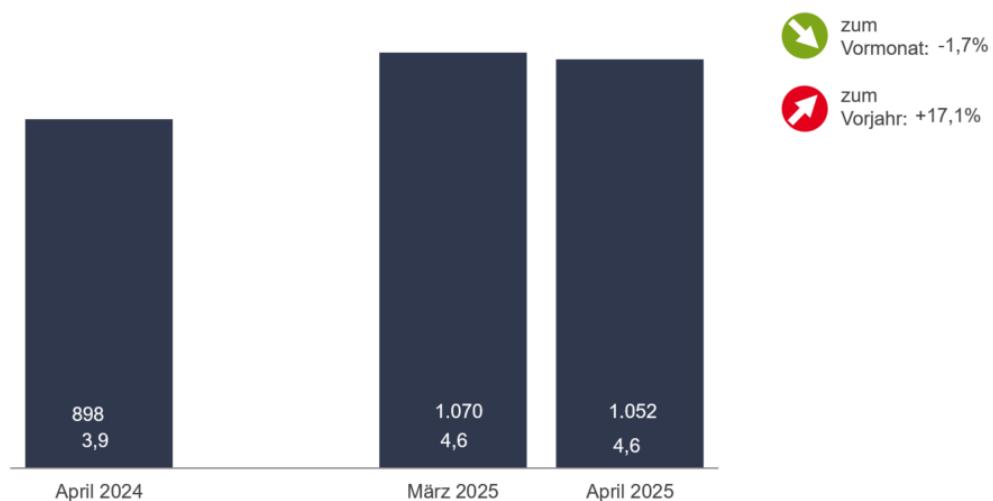
Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 225 Personen arbeitslos. Davon kamen 109 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 246 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 95 eine Erwerbstätigkeit auf.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 8 (entspricht -1 Prozent) auf insgesamt 954.

1.332 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 4 Personen mehr (0,3 Prozent) als vor einem Jahr.

## Arbeitslosigkeit in der Stadt Schwabach

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten (in %)





## Der Blick auf das Nürnberger Land

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Nürnberger Land im April 2025 gesunken. 2.815 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 94 Personen weniger (-3 Prozent) als im März, aber 191 Personen bzw. 7 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,9 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,7 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.578 Personen (72 Personen weniger als im Vormonat, aber 165 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.237 Arbeitslose registriert (22 Personen weniger als im Vormonat, aber 26 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 44 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 778 Personen arbeitslos. Davon kamen 331 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 879 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 321 eine Erwerbstätigkeit auf.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 46 (entspricht -2 Prozent) auf insgesamt 2.320.

3.037 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 76 Personen weniger (-2 Prozent) als vor einem Jahr.

## Arbeitslosigkeit im Nürnberger Land

**Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten (in %)**